



Buchster Musigzytig



MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA OBERBUCHSITZEN

Nr. 13, Mai 2009

Editorial

Geschätzte Blasmusikfreunde
Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Schenken Sie mir einen kurzen Augenblick ihrer Zeit. Was sich so einfach anhört, stellt viele Leute oftmals schon vor grössere Probleme. Da werden bei der Arbeit Überstunden geleistet, Sitzungen abgehalten oder andere Termine angesetzt. Wo bleibt da die Zeit für Hobby, Entspannung oder freiwillige Arbeit in Vereinen und öffentlichem Leben?

Eigentlich ist es doch so einfach, denn Zeit ist das einzige Gut, das gerecht verteilt ist. Jeder Mensch hat 24 Stunden täglich und schon Lucius Annaeus Seneca wusste: „Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

Setzen Sie, liebe Leser, doch wieder ein Zeichen entgegen dem allgemeinen Trend und investieren Sie wieder

mehr Zeit für das allgemeine Wohl. Warum also nicht ein kleines oder auch grösseres Amt im Dorfverein übernehmen und somit auch mithelfen, den Verein zu führen und weiter zu bringen?

Nicht wenige profitieren davon auch für ihre berufliche Karriere, indem sie lernen Verantwortung zu tragen, Entscheidungen durchzusetzen und nicht zuletzt auch durch Erhöhung der eigenen sozialen Kompetenz.

Nehmen Sie sich also ein wenig Zeit und überlegen Sie sich, wo Sie tatkräftig mithelfen können. Die Vereine, Organisationen oder Institutionen werden es Ihnen sicher verdanken.

Peter Keist, Redaktion BMZ

Themen in dieser Ausgabe

- Regionalmusiktage Oberbuchsitzen
- Ehrung: Motschi Jonas und Motschi Pirmin
- Neue MGO-CD
- Auftritte der MGO

Regionalmusiktage Oberbuchsitzen

Ein Fest im Zeichen der Musik

Am 12./13./14. Juni 09 herrscht Hochbetrieb in der Steinmatt in Oberbuchsitzen, auf dem Gelände des Regionalmusikfestes.

Eigentlich umfasst das Festwochenende zwei Schwerpunkte. Am Samstag und Sonntag treffen sich in unserem Dorf über 30 Blasmusikgruppen und -Vereine

aus dem unteren Kantonsteil, inklusive Bezirk Thal. Das Thema Musik gibt aber bereits am Tag davor den Ton an. Im Rahmen ihres Schulschlussnachmittages befassen sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule und des Kindergartens mit Melodien und Instrumenten.

Das offizielle Festwochenende beginnt dann um 17.30 im Festzelt, nicht mit

RAIFFEISEN



hohen Tönen sondern mit einem Angebot das sich Spaghettiplausch nennt. Wer dabei ist und genügend Hunger hat, kann sich mit mehreren Portionen eindecken. Auch verschiedene Sugos liegen drin.

Ab 19.00 Uhr singt und spielt Christian Schenker mit seinen Grüveli Tüüfeli im Festzelt. Ein spezielles Ereignis, wenn man weiss wie hoch dieser Sänger bei den Kindern im Kurs steht. Weshalb ein Liedermacher an einem Fest, wo es ja in erster Linie um Blasmusik geht? „Weshalb nicht?“, fragt Philipp Saner, das OK-Mitglied, welches für alles zuständig ist, was an diesen drei Festtagen an Unterhaltung und Wettspielen geboten wird. „Wir wollen an diesen Festtagen möglichst viele Leute erfreuen und da sind uns die Kinder sehr wichtig. Christian Schenker vermag allerdings nicht nur die Kleinen zu begeistern. Ich wäre nicht erstaunt, wenn dann im Festzelt fast ebenso viele Erwachsene wie Kinder anzutreffen sind“, meint Philipp Saner.

Die Jugend macht auch am Samstag auf sich aufmerksam. Dann findet sich der blasmusizierende Nachwuchs in der Steinmatt ein, ausgestattet mit Klarinetten, Cornets, Saxophonen, Posaunen und ähnlichen Instrumenten. „Die Jugendgruppen die sich hier treffen sind gut vorbereitet und lassen ihre Vorträge durch einen Experten beurteilen“, stellt Philipp Saner fest „aber ihnen ist es an diesem Tag ebenso wichtig, einander zu treffen,

gemeinsam Spass zu haben“. Man darf sich auf Einiges gefasst machen.

Es gemütlich zu haben, liegt natürlich auch im Sinne der erwachsenen Bläserinnen und Bläsern, welche am Samstag Abend und den ganzen Sonntag für Betrieb sorgen. Besonders am Herzen liegt ihnen aber musizierend eine gute Figur zu machen. Gespielt wird vor Experten, sowohl auf der Marschmusikstrecke wie im Konzertlokal. „Sie wollen wissen, wo sie qualitativ stehen mit

REGIONAL MUSIKTAGE 2009

13./14. JUNI

Markus Koch, Präsident des organisierenden Vereins. Schliesslich nimmt der grösste Teil der Gesellschaften vierzehn Tage später am Kantonalen Musikfest in Wolfwil teil und dort geht es dann um die Wurst. Also nutzen sie die Gelegenheit den Ernstfall zu testen. Markus Koch fasst zusammen: „Wir als Festgeber wollen unseren Gästen beste Voraussetzungen bieten, so dass sie sich später gerne an das Fest in Oberbuchsitzen erinnern“.

Für das kulinarische Angebot konnte sogar der Koch der Schweizer Fussballnationalmannschaft gewonnen werden. „Gekocht habe ich auch schon vor drei Jahren am Musikfest in Egerkingen“, meint dazu Emil Bolli, der Küchenchef im Hotel Bern. „Das Kochen

selber ist eigentlich immer das gleiche“, fügt er hinzu „speziell ist einfach das vorgängige Organisieren, der genaue Einkauf und es muss alles von Grund auf neu gekocht werden und kann nicht von einem Stock der immer bestehend ist genommen werden“. Ganz besonders empfehlenswert sind seine Spaghetti, von denen einzelne Stimmen sogar behaupten, es seien die besten der Welt. „Und am Samstagabend und Sonntag ist natürlich das Menü mit dem Schweinshals auch sehr gut“, meint dazu der Chefkoch bestimmt.

Wenn man ausser den vielen musikalischen, kulinarischen oder geselligen Eindrücken auch etwas handfestes vom Musikfest mit nach Hause nehmen möchte, eignet sich



dazu bestens die Tombola mit den dicken Preisen. „Den Kaffeevollautomaten im Wert von über 2000.- Franken erhält man mit etwas Glück schon für den Einsatz von nur einem Franken“, betont Walter Keist, der Chef des Resorts Tombola im OK, „ausserdem haben wir eine so grosse Auswahl an verschiedenen Preisen, dass es bestimmt für jeden etwas interessantes dabei hat“.

Noch mehr Infos zum Regionalmusiktag, den Übersichtsplan des Festgeländes oder die kompletten Spielpläne aller Vereine findet man online unter:

www.regionalmusiktage09.ch

kp & vaa





Ehrung: Motschi Jonas und Motschi Pirmin

In unserer lockeren Folge von Musikantenporträts möchten wir in dieser Ausgabe mit zwei längjährigen Mitgliedern fortfahren, die am Regionalmusiktag in Oberbuchsitzen für 25 Jahre Mitgliedschaft im SOBV (Solothurner Blasmusikverband) zu kantonalen Veteranen ernannt werden.

Jonas Motschi ist genau genommen eigentlich gar kein Musikant im richtigen Sinn, da er in seinen 25



Jahren als Fähnrich bei der MGO noch nie ein Instrument gespielt hat. Er ist aber trotzdem eines der wichtigsten Mitglieder im Verein, da es seine Aufgabe ist bei den öffentlichen Auftritten oder anderen offiziellen Anlässen die MGO mit der Fahne zu repräsentieren. Jonas übernahm dieses ehrenvolle Amt von seinem Vater und engagierte sich in den vergangenen Jahren auch schon als Präsident der MGO; ebenso präsierte er das OK zum 100-Jahr-Jubiläum der Konkordia. Der studierte Volkswirtschaftler und gegenwärtige Leiter des kantonalen Amtes für Wirtschaft und Arbeit findet in seiner Freizeit neben seinem Engagement für die Musik auch noch Zeit für seine Familie, den Garten oder schöne Wanderungen.

Pirmin Motschi ist nach 25 Jahren in der MGO zu einer unverzichtbaren Stütze im Posaunenregister geworden, obwohl er mittlerweile - nach kleineren Umwegen - in Schinznach Dorf mit seiner Familie sesshaft geworden ist. Pirmin ist nicht nur ein treuer Musikant der MGO, sondern half auch tatkräftig mit deren Zukunft zu gestalten, indem er mehrere Jahre Vizepräsident, Präsident und auch Musikkommissionspräsident war. Seine



Freizeit verbringt der SBB-Disponent gerne mit der Familie in Haus und Garten oder auf zahlreichen selbst organisierten Ausflügen. Ausser bei der MGO ist Pirmin auch noch in der Chlausenzunft Oberbuchsitzen und gelegentlich im Spiel des UOV Solothurn aktiv.

Wir wünschen beiden noch möglichst viel Freude bei ihrem Hobby und hoffen, dass sie uns noch einige Zeit erhalten bleiben. kp

Neue MGO-CD

Am Jahreskonzert der MGO und der JUMU Oberbuchsitzen/Egerkingen vom 16. Mai 2009 in der MZA Steinmatt wurde eine Live-CD mit allen gespielten Stücken aufgenommen. Diese CD kann man zum Preis von CHF 20.- (exkl. Versand) unter folgender Adresse bestellen:

MG Konkordia
Postfach
4625 Oberbuchsitzen

oder via www.mgo.ch/cd

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre genaue Adresse, sowie die gewünschte Anzahl anzugeben.



**MUSIK -
GESELLSCHAFT KONKORDIA
OBERBUCHSITZEN**



Konzert
Samstag, 16. Mai 2009 • 20.00 Uhr
Mehrweckhalle Steinmatt, Oberbuchsitzen



Auftritte der MGO

Juni:

DO	11.	Fronleichnam
SA/SO	13./14.	<i>Regionalmusiktage in Oberbuchsitzen</i>
SO	28.	Kantonales Musikfest in Wolfwil

August:

FR-SO	21.-23.	Musigstübli am Dorffest
-------	---------	-------------------------

November:

SO	1.	Allerheiligen
SO	8.	Jubilarekonzert
SO	22.	Ewigkeitssonntag in Egerkingen

Dezember:

SA	12.	Kirchenkonzert
----	-----	----------------

Januar 2010:

SA	2.	Neujahrsmusizieren
SO	24.	Altersheimständeli in Egerkingen

März 2010:

SA	27.	Jahreskonzert
----	-----	---------------

Änderungen vorbehalten

Impressum

Beiträge zur BMZ stammen von:	Keist Peter kp, Von Arx Alfons vaa
Auflage:	900 Stk
Gestaltung & Ausführung:	Keist Peter Hauptstrasse 137 4625 Oberbuchsitzen 062 393 36 55 bmz@mgo.ch
Präsident MGO:	Koch Markus Hofackerstrasse 4625 Oberbuchsitzen 062 393 27 09 mkoch@gmx.ch
Internet:	www.mgo.ch



schreinerei
tschumi gmbh

Wir verwirklichen Träume in Holz!
4625 oberbuchsitzen - tel: 062 393 17 49

www.tschumi-gmbh.ch

Küchen - Schränke - Türen - Fenster - Parkett - Möbel



4703 Kestenholz Tel. 062 387 95 85

Motschi & Hodel
GmbH

Elektroinstallationen



4625 Oberbuchsitzen
Tel. 062 393 15 18

<http://www.motschi.ch>
info@motschi.ch



Dorfstrasse 27
4625 Oberbuchsitzen
Tel. 062 534 0506
Fax. 062 534 0508
Mail. d.rohrmann@sofista.ch

www.peterkeist.ch



062 393 36 55